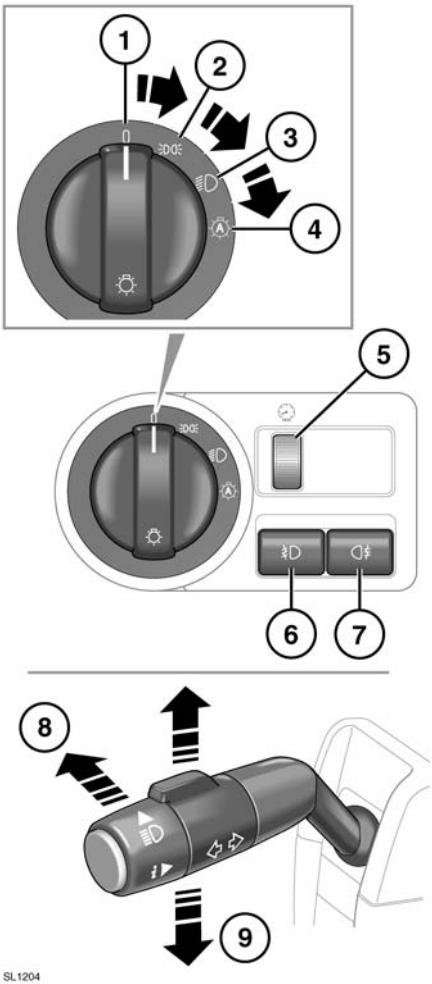
EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG



1. Scheinwerfer/Begrenzungsleuchten aus
2. Begrenzungsleuchten eingeschaltet
3. Abblendlicht eingeschaltet
4. Sensorgesteuertes Fahrlichtsystem ein

   Mit dem Schalter in dieser Stellung und bei eingeschalteter Zündung leuchten die Begrenzungsleuchten, das Abblendlicht und die Kennzeichenleuchten automatisch auf, wenn das Umgebungslicht schwach ist. Die Fernlichtautomatik und die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung können ebenfalls aktiviert werden (siehe unten).
5. Beleuchtung von Instrumenten, Uhr und Schaltern: Zum Einstellen drehen.
6. Nebelscheinwerfer ein/aus

   Bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern leuchtet die Nebelscheinwerfer-Warnleuchte auf.
7. Nebelschlussleuchten ein/aus

   Bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten leuchtet die Nebelschlussleuchten-Warnleuchte auf.
8. Fernlicht/Abblendlicht

   Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel drücken, um auf Fernlicht umzuschalten (die Fernlicht-Warnleuchte leuchtet auf).

   Für die Lichthupe den Blinkerhebel kurz ziehen und loslassen.

   Hinweis: *Das Fernlicht nicht benutzen, wenn dadurch andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden können.*
9. Zum dreimaligen Blinken der entsprechenden Blinkleuchte den Hebel kurz nach oben oder unten drücken und loslassen. Dies ist für den Fahrspurwechsel nützlich.

SCHEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Diese Funktion wird immer dann aktiviert, wenn sich der Beleuchtungshauptschalter in der Automatik-Stellung (**4**) befindet und die Zündung ausgeschaltet ist. Die Scheinwerfer bleiben bis zu 240 Sekunden lang eingeschaltet.

Hinweis: *Die Zeitverzögerung kann über das Fahrzeugeinstellungsmenü geändert werden. Siehe Seite* ***54, MENÜ FÜR FAHRZEUG-INFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN****.*

FERNLICHTAUTOMATIK

Bei bestimmten Außenlichtverhältnissen und in Abwesenheit von Scheinwerfern anderer Fahrzeuge aktiviert und deaktiviert diese Funktion automatisch das Fernlicht. Das System ist nur aktiv, wenn das Umgebungslicht unter ein bestimmtes Helligkeitsniveau fällt.

Hinweis: *Es wird nicht empfohlen, die Fernlichtautomatik bei Fahrten im Gelände zu benutzen.*

Damit die Fernlichtautomatik betriebsbereit ist, muss sich der Hauptlichtschalter in der Automatik-Stellung (**4**) befinden und die Abblendlichtscheinwerfer müssen eingeschaltet sein.

Das System wird erst aktiviert, wenn eine Geschwindigkeit von 40 km/h (25 mph) erreicht wird. Fällt die Fahrgeschwindigkeit auf unter 24 km/h (15 mph) ab, wird das System wieder deaktiviert.

Um manuell auf Fernlicht zu schalten, den Hebel (**8**) wie üblich in die Fernlichtposition verstellen. Um zur Fernlichtautomatik zurückzukehren, den Hebel zurück in die mittlere Position stellen.

Um manuell von Fernlicht auf Abblendlicht zu schalten, den Hebel in die Lichthupenstellung ziehen, da dies die Fernlichtautomatik ausschaltet. Um zur Fernlichtautomatik zurückzukehren, den Hebel in die Fernlichtstellung drücken und anschließend zurück in die mittlere Stellung ziehen.



Bei aktivierter Fernlichtautomatik leuchtet eine grüne Leuchte in der Instrumentengruppe auf.

Um die Fernlichtautomatik wieder auszuschalten, den Hauptlichtschalter von der Automatik-Stellung (**4**) in die Stellung für eingeschaltete Scheinwerfer verstellen.

Diese Funktion kann über das Fahrzeugeinstellungsmenü deaktiviert/aktiviert werden. Siehe Seite **54, MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN**.

Hinweis: *Die Fernlichtautomatik kann durch die folgenden Umstände beeinträchtigt werden:*

- *Stark reflektierende Verkehrszeichen*
- *Fahrzeuge mit schwachen Scheinwerfern*
- *Widrige Witterungsbedingungen*
- *Verunreinigter Sensor*
- *Verunreinigte, beschädigte oder beschlagene Windschutzscheibe*

Hinweis: *Man sollte sich nicht darauf verlassen, dass das System das Fernlicht unter allen möglichen Umständen aktiviert bzw. deaktiviert. Der Fahrer ist für den korrekten Einsatz der Scheinwerfer verantwortlich.*

Hinweis: *Darauf achten, dass der Sensor an der Rückseite des Rückspiegels nicht blockiert oder verdeckt ist.*

TAGESLICHTSCHEINWERFER

Steht der Hauptlichtschalter in der Aus-Stellung (**1**), schalten sich Abblendlicht, Begrenzungsleuchten, Kennzeichenleuchten und, sofern vorhanden, seitliche Begrenzungsleuchten unter den folgenden Bedingungen automatisch ein.

- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Der Wählhebel befindet sich nicht in der Parkstellung.
- Die Feststellbremse ist nicht angezogen (sie ist gelöst) – marktabhängig.



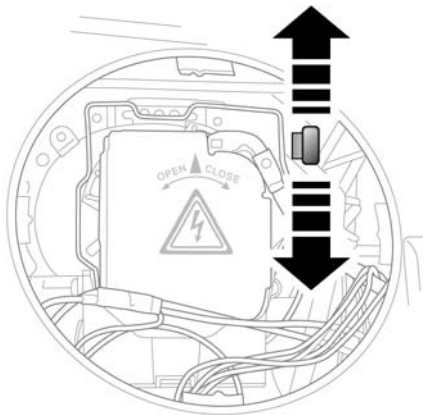
Sofern sie nicht gesetzlich vorgeschrieben bzw. verboten sind, können die Tageslichtscheinwerfer von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb deaktiviert oder aktiviert werden.

KONDENSWASSER

Unter gewissen atmosphärischen Bedingungen können die Streuscheiben beschlagen. Der Beschlag hat keinen Einfluss auf die Scheinwerferleistung und verdunstet während des normalen Betriebs.

EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER FÜR REISEN IM AUSLAND

Mit dem Umstellhebel kann die korrekte Lichtverteilung der Scheinwerfer für das Fahren auf der linken bzw. rechten Straßenseite eingestellt werden.



SL1205

Bei Neufahrzeugen ist der Hebel auf die korrekte Position für das Land eingestellt, in dem das Fahrzeug verkauft wird. Um die Lichtverteilung zum Fahren auf der anderen Straßenseite zu ändern, den Hebel auf die umgekehrte Position stellen. Um an den Hebel zu gelangen, den Deckel auf der Rückseite der Scheinwerferbaugruppe drehen und abheben.

Hinweis: *Beim Ändern der Lichtverteilung mit dem Hebel sicherstellen, dass die Hebelpositionen an beiden Scheinwerfern umgestellt werden.*

Hinweis: *Bei aktivierter Fernlichtautomatik muss auch dieses System für die Straßenseite, auf der gefahren wird, konfiguriert werden. Siehe Seite* ***54, MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN****.*

AKTIVES KURVENLICHT (AFS)

Bei Kurvenfahrten mit Abblendlicht wird die Ausrichtung der Scheinwerfer vom AFS so eingestellt, dass die Straße in Fahrtrichtung besser ausgeleuchtet wird.

AFS wird unter folgenden Umständen deaktiviert:

- Der Rückwärtsgang wird eingelegt.
- Das Fahrzeug steht.
- Die Tageslichtscheinwerfer sind eingeschaltet.

Bei einer Systemstörung wird versucht, die Scheinwerfer in die zentrale Position zu bewegen, wo sie verbleiben. Die AFS-Warnleuchte leuchtet auf, um das Vorliegen einer Störung anzuzeigen.



Bei Aufleuchten der Warnleuchte wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb.

Eingeschaltete Xenon-Leuchten werden sehr heiß. Falls sie entfernt werden müssen und kurz davor in Gebrauch waren, vor dem Berühren ausreichend abkühlen lassen.

KURVENLEUCHTEN

Bei Kurvenfahrten wird ein zusätzlicher Lichtversatz von 45 Grad von der Geradeausstellung berücksichtigt. Dadurch wird der Scheinwerferstrahl breiter, und die Sichtverhältnisse in Abbiegerichtung werden verbessert.

Eine Kurvenleuchte wird aktiviert, wenn eine Blinkleuchte aktiviert wird, die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 60 km/h (37 mph) liegt und das Lenkrad einen Einschlagwinkel von 70 Grad oder mehr hat.

Diese Funktion ist ausgeschaltet, wenn die Geschwindigkeit 70 km/h (44 mph) überschreitet.

Hinweis: *Kurvenleuchten funktionieren bei Geschwindigkeiten von 30–70 km/h (18–44 mph).*